

Zeitschrift: Die Berner Woche

Band: 32 (1942)

Heft: 20

Rubrik: Neue Modebilder

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 16.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Braunes Nachmittagskleid aus Wolljersey mit feiner beigefarbener Kurbelstickerei und grünen, gestickten Motiven; drapierte Taillenpartie

Neue Modebilder

(Modelle von der Firma Kohler, Schauplatzgasse 11, Bern)



Elegantes Frühlingskleid aus schwerer Shantungseide, kastanienbrauner Rock, beigegebene Bluse, mit braunen Streifen

Schwarzes Seiden-Nachmittagskleid in Kasakform und dreiviertellangem Ärmel

Die Zeit steht nicht still und mit ihr kommen und gehen schöne, helle und elegante Kleidermodelle. Die ersten Überraschungen sind vorbei und nachdem sich die allgemeine Linie festgelegt hat, erlebt man nun neue Modeschöpfungen, die in ihrer Art besonders geschmackvoll wirken. Gegenüber dem Ausland hat besonders die schweizerische Industrie mit ihren Schöpfungen eine Höhe erreicht, die nur schwer übertroffen werden kann. Auserlesen in Stoff und Material, mit eigenen Ideen kreiert, präsentieren sich die Frühlingskleider in ihrer ausgesprochen schönen Form.



Dunkelblauer Crêpe Jersey mit weißen Stickereibesätzen; kleines, kurzes Dinerkleid
(Photos Tencé)

